

# PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

4. QUARTAL 2008



# Inhaltsverzeichnis:

|                                                                                    |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b><u>INHALTSVERZEICHNIS:</u></b>                                                  | <b><u>2</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>DONNERSTAG, 02.10.2008</u></u></b>              | <b><u>3</u></b>  |
| <b><u>DEUTSCHE TITELKÄMPFE NACH WORMSER CUP</u></b>                                | <b><u>3</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>MONTAG, 06.10.2008</u></u></b>                  | <b><u>4</u></b>  |
| <b><u>ERGEBNISSE UND TABELLEN</u></b>                                              | <b><u>4</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>FREITAG, 10.10.2008</u></u></b>                 | <b><u>5</u></b>  |
| <b><u>RSV-FRAUEN FAHREN AUF DAS TREPPCHEN</u></b>                                  | <b><u>5</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>DONNERSTAG, 20.11.2008</u></u></b>              | <b><u>7</u></b>  |
| <b><u>RADLER STRAMPELN 20 000 KILOMETER</u></b>                                    | <b><u>7</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>SAMSTAG, 22.11.2008</u></u></b>                 | <b><u>8</u></b>  |
| <b><u>IM VORLAUF BESSER ALS DIE WELTMEISTERINNEN</u></b>                           | <b><u>8</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>MONTAG, 08.12.2008</u></u></b>                  | <b><u>9</u></b>  |
| <b><u>ZUR WEIHNACHTSFEIER DES RADSPORTVEREINS KOMMT „JOSEPH“ AUF DIE BÜHNE</u></b> | <b><u>9</u></b>  |
| <b><u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG    <u>SAMSTAG, 27.12.2008</u></u></b>                 | <b><u>10</u></b> |
| <b><u>MEDAILLENREGEN IM RATHAUS</u></b>                                            | <b><u>10</u></b> |

## **Deutsche Titelkämpfe nach Wormser Cup**

**Kornwestheim (met). Beim Wormser Cup für Vereinstteams haben sich die Kunstradsportler des RSV Kornwestheim den achten Platz im internationalen Starterfeld gesichert. Am morgigen Freitag starten sie nun bei den deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen.**

Seit vielen Jahren wird der Wormser Cup für Vereinstteams ein Wochenende vor den deutschen Meisterschaften ausgetragen. In Worms treten immer drei Sportler oder Mannschaften auf drei Fahrflächen zeitgleich als ein Team an. Für den RSV Kornwestheim gingen Christine Eberbach und Steffen Sammet im Einer-Kunstoffahren sowie die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Frauen an den Start. Sie sicherten sich unter 41 Teams aus ganz Europa den achten Platz. Steffen Sammet und die vier Frauen nutzten die Gelegenheit, ihre Kür vor den deutschen Titelkämpfen noch einmal im Wettkampf zu erproben, während sich Christine Eberbach nicht für die nationalen Meisterschaften qualifiziert hat. Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sonja Bauer und Sandra Düringer hingegen erreichten in Worms eine neue persönliche Bestleistung und tankten somit wieder neues Selbstvertrauen. Nicht so gut lief es für Steffen Sammet, der in dieser Saison schon stärkere Auftritte gezeigt hat. Christine Eberbach hingegen hat nach einem Leistungseinbruch im Sommer in Worms wieder eine deutlich überzeugendere Kür gefahren.

Am morgigen Freitag und am Samstag werden die deutschen Hallen-Radsportmeisterschaften in Ludwigshafen ausgefahren. Für den RSV Kornwestheim gehen Steffen Sammet im Einer-Kunstoffahren der Männer sowie die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Frauen an den Start. Sowohl Steffen Sammet als auch die Frauen-Mannschaft haben eine bewegte Saison hinter sich. Zu einem Teil lag das auch an der Einführung der neuen Richtlinien im Kunstradsport, die einiges an Umgewöhnung von den Sportlern erfordert. Dem amtierenden Weltmeister im Einer-Kunstoffahren der Männer, Robin Hartmann, ist dies zum Beispiel noch nicht so gut gelungen. Er musste sich bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Juli mit Platz fünf hinter dem Kornwestheimer Steffen Sammet zufriedengeben. Der RSVler hat sich seit dem Sommer mit einem berufsbegleitenden Studium eine weitere Belastung zugemutet, die seinen sportlichen Ambitionen nicht zuträglich zu sein scheint. Bei den deutschen Meisterschaften strebt er einen Mittelfeldplatz an. Der Frauen-Vierer des RSV, der sich die WM-Qualifikation nach einer Verletzung abschnitten musste, geht nun umso entschlossener zu den deutschen Meisterschaften. Am Freitag soll es mindestens ein Platz auf dem Treppchen sein.

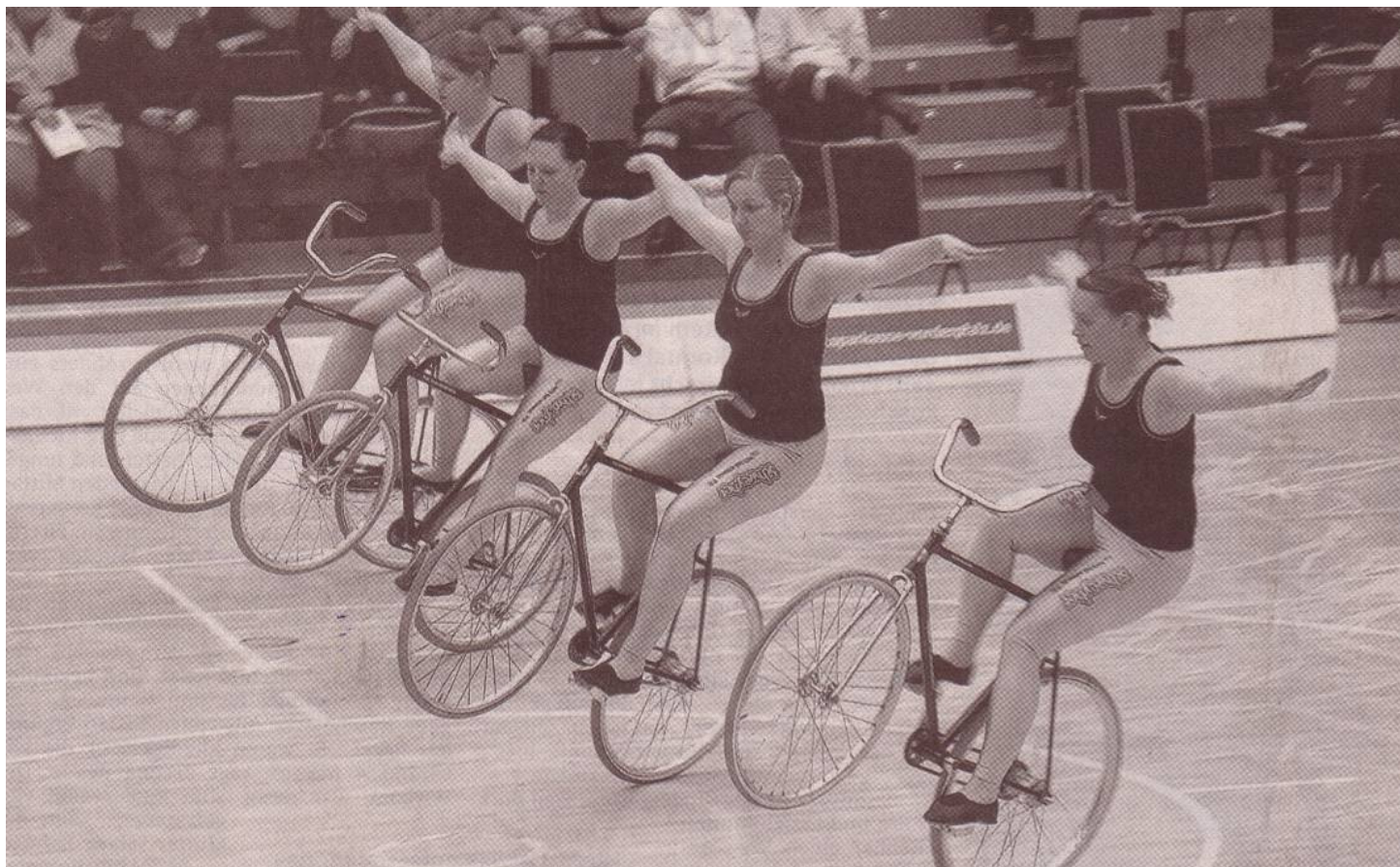
## **Ergebnisse und Tabellen**

### **RADSPORT**

**Sparkassen Münsterland Giro, Bocholt - Münster (204,2 km):** 1. Greipel (Hürth) - Columbia 4:55:40 Stunden, 2. Zabel (Unna) - Milram, 3. Förster (Markkleeberg) - Gerolsteiner, 4. Baumann (Leipzig) - Team Sparkasse, 5. van Staeyen (Niederlande) - Rabobank, 6. Haedo (Argentinien) - CSC/Saxo Bank, 7. Musiol (Berlin) - Team Volksbank, 8. Jörgensen (Dänemark) - Team GLS, 9. Stare (Slowenien) - Perutnina Ptuj, 10. Poos (Luxemburg) - Differdange-Apiflo Vacances, 11. Pohl (Laatzen) - 3C Gruppe... 16. Wagner (Gera) - Skil-Shimano, 19. Klessa (Krefeld) - Kuota Senges, 22. Haussler (Cottbus) - Gerolsteiner, 24. Sydlik (Bochum) - Team Vlassenrot, 25. Knees (Bornheim) - Milram, 30. Fother (Kaarst-Vorst) - Gerolsteiner alle gleiche Zeit.

**Kunstrad, Deutsche Meisterschaften in Ludwigshafen, Männer, Einer:** 1. Schnabel (Adler Soden) 195,10 Punkte, 2. Puls (Liemer RC) 181,63, 3. Brugger (Ailingen) 179,41. - **Zweier:** 1. Egert/Rauch (Langenprozelten) 129,40 Punkte, 2. Florian und Felix Blümmel (Langenselbold) 127,41, 3. Volk/Huber (Kirchdorf) 126,75. - **Radball:** 1. Abel/Heß (Hechtsheim), 2. Jens und Holger Krichbaum (Eberstadt).

**Frauen, Einer:** 1. Beck (Trillfingen) 168,38 Punkte, 2. Kleinschwärzer (Burghausen) 165,40, 3. Hein (Mörfelden) 160, 69.-**Zweier:** 1. Soika/Wurster (Mergelstetten) 135,05 Punkte, 2. Schultheis/Sprinkmeier (Mainz) 130,85, 3. Julia und Nadja Thürmer (Mainz) 125,35. - **Vierer:** 1. Erkelenz-Hoven 165,46 Punkte, 2. RMSV Edelweiß Aach I 163,83, 3. RSV Kornwestheim 162,78.



Auf den dritten Platz geradelt sind (von links) Claudia Schweyher, Sabrina Sammet, Sandra Düringer und Sonja Bauer vom RSV Möve. Foto: z

## **RSV-Frauen fahren auf das Treppchen**

**KUNSTRADSPORT Platz drei für, Kornwestheimer Team bei deutschen Titeltämpfen - Steffen Sammet Zehnter**

**Kornwestheim (met). Die Mannschaft des RSV Möve Kornwestheim hat sich im Vierer-Kunstoffahren der Frauen den dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften gesichert. Steffen Sammet fuhr im Einer-Kunstoffahren der Männer in Ludwigshafen am Rhein unter die besten zehn.**

Eigentlich sind es für den RSV Kornwestheim erfolgreiche deutsche Meisterschaften gewesen. Die Frauen-Mannschaft hat mit dem Platz auf dem Treppchen das Saisonziel erfüllt, und Steffen Sammet zählt wie bereits im vergangenen Jahr zu den besten zehn Kunstoffradfahrern in Deutschland. Dennoch waren Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sonja Bauer und Sandra Düringer nicht ganz zufrieden: Denn noch nie sind sie knapper am Titel vorbeigeschrammt. Sie zeigten insgesamt eine ausgezeichnete Leistung, hatten aber bei einer ihrer schwersten Übungen einen Sturz.

Die daraus resultierenden Punktabzüge kosteten die Kornwestheimerinnen den Titel. Nachdem der Trainer der Kornwestheimer Mannschaft, Peter Sammet, die Leistungen der Teams gesehen hatte, die zuvor gestartet waren, zeigte er sich zunächst skeptisch. Insbesondere die Siegermannschaft aus Erkelenz-Hoven hatte kräftig vorgelegt. Die Kornwestheimerinnen starteten dann jedoch stark, so dass beim Trainer wieder die Hoffnung wuchs. Der Sturz bereits im ersten Drittel der Kür wirkte dann jedoch wie ein Schock auf den Coach. Die Kornwestheimerinnen fingen sich aber schnell wieder und beendeten noch souverän ihre

Vorführung. Dennoch rückte durch den Sturz der gewünschte Platz auf dem Siegereppchen in die Ferne. Die Mannschaft aus Erkelenz-Hoven hatte bereits eine bessere Wertung bekommen. Und nach den Kornwestheimerinnen gingen noch die beiden Mannschaften aus Aach an den Start, die sich im bisherigen

Saisonverlauf konstant stark präsentiert hatten. Aber die zweite Mannschaft aus Aach leistete sich ebenfalls einen Sturz. Im Vergleich zu den Kornwestheimerinnen benötigten die Aacher nach dem Sturz mehr Zeit, um den Schock zu verdauen, und verloren daher mehr Punkte. Somit war den Kornwestheimerinnen der dritte Platz sicher.

Im Einer-Kunstoffahren der Männer sicherte sich Steffen Sammet Platz zehn. Nachdem sich seine Leistung bei den jüngsten Wettbewerben verschlechtert hatte, waren die Erwartungen seines Trainers Wolfgang Sammet vor dem Start eher niedrig. Steffen Sammet war zwar stark in die Saison gestartet und hatte sich bis zu den Landesmeisterschaften konstant verbessert, nach der Sommerpause ging es jedoch wieder bergab. In Ludwigshafen wartete Steffen Sammet aber wieder mit einer starken Leistung auf und zählt wie im Vorjahr zu den besten zehn Fahrern aus Deutschland.

## **Radler strampeln 20 000 Kilometer**

### **Radtreff zieht Bilanz**

**Kornwestheim (red).** insgesamt 20 000 Kilometer haben die Teilnehmer am AOK-Radtreff in diesem Jahr auf ihren Fahrrädern zurückgelegt. Der Radtreff, der in Zusammenarbeit mit dem RSV Möve angeboten wird, motivierte 664 Radler mitzumachen.

An 29 Dienstagen trafen sich die Radler auf dem Kornwestheimer Marktplatz, um von dort zu ihren Touren aufzubrechen. Unter der Leitung von Georg Kummermehr, Erich Freitag und Kurt Mahninger fuhren die Radler seit dem Frühjahr durch die Region. „Um möglichst vielen Teilnehmern gerecht zu werden, wurde in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Tourenlängen gefahren“, berichtet der Radsportverein Möve. Zu den Höhepunkten des Jahres zählten laut Tourenleiter Kurt Mahninger unter anderem die Tour zur Grabkapelle auf dem Württemberg, eine Tour zum Schloss Solitude und eine etwas kürzere Tour mit anschließendem Biergartenbesuch. Neben diesen Ausflügen war der Radtreff hauptsächlich im Großraum Ludwigsburg unterwegs.

Auch während der Wintermonate wollen sich die Radfahrer nicht aus den Augen verlieren. Sie treffen sich daher regelmäßig an einem Stammtisch im Kornwestheimer Parkrestaurant. Bis Februar finden sich dort Radler - auch Neuzugänge sind willkommen - an jedem letzten Dienstag im Monat ein. „Gäste sind eingeladen, sich Anregungen zu Touren zu holen und alles rund ums Rad zu diskutieren“, heißt es in einer Mitteilung des Radsportvereins Möve.

Die Radtreffsaison 2009 wird inoffiziell am 3. März, 17.30 Uhr, auf dem Kornwestheimer Marktplatz eröffnet. Mit kleineren Touren bereiten sich die Sportler dann jeden Dienstag auf die anstehenden Sommertouren vor. Ab dem 31. März wird jeden Dienstag ab 18 Uhr gefahren.

## **Im Vorlauf besser als die Weltmeisterinnen**

**K U N S T R A D S P O R T Frauen-Vierer des RSV Kornwestheim erreicht beim Weinpreis in Erlenbach Rang vier**

**Kornwestheim (met). Beim großen Weinpreis im Kunstradfahren in Erlenbach hat sich die Mannschaft des RSV Kornwestheim im Vierer-Kunstoffahren der Frauen im internationalen Starterfeld den vierten Platz gesichert. Im Einer-Kunstoffahren kam keine Kornwestheimerin ins Finale.**

Mit der Leistung von Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sandra Düringer und Sonja Bauer war der Kornwestheimer Hallenfachwart Peter Sammet sehr zufrieden. Den Kornwestheimerinnen gelang es, die amtierenden Weltmeisterinnen im Vierer-Kunstoffahren aus Hohenems (Österreich) zu besiegen.

Beim Weinpreis wird nicht zwischen Disziplinen und Altersklassen unterschieden. Jeder tritt gegen jeden an. Um die unterschiedlichen Leistungsniveaus auszugleichen, werden die erzielten Ergebnisse mit einem Glättungsfaktor vergleichbar gemacht. Somit hat in Erlenbach theoretisch ein Schüler die Chance, den amtierenden Weltmeister zu besiegen. Über 100 Starter aus ganz Europa traten im Kampf um 252 Weinflaschen an. Mit insgesamt acht Startern stellte der RSV Kornwestheim mit die meisten Teilnehmer. Für das Frauen-Quartett war der Weinpreis ein versöhnliches Saisonfinale. Die Kornwestheimerinnen hatten nach dem dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften die Qualifikation für die WM verpasst.

Groß war die Freude, als sich die Sportlerinnen mit einer guten Leistung im ersten Lauf beim Weinpreis ins Finale katapultierten. Noch größer war die Freude, als sie erfuhren, dass sie im Vorlauf die amtierenden Weltmeisterinnen geschlagen hatten. Im Finale schien sich dann die Technik gegen die Kornwestheimerinnen verschworen zu haben. Zuerst fiel die Computer-Wertung aus, dann fehlten bei den Kampfrichtern die Wertungsbogen in Papierform. So standen die RSV-Sportlerinnen nach ihrem Finallauf vor der Frage, ob sie die improvisierte Wertung akzeptieren oder einen erneuten Start mit dem Risiko einer schlechteren Bewertung wagen sollten. Die Kornwestheimerinnen gingen auf Nummer sicher und mussten sich damit im Finale knapp den Weltmeisterinnen geschlagen geben. Im Gesamtklassement konnten sich neben den Weltmeisterinnen nur noch Corinna Hein und Sandra Beck, beide im Einer-Kunstoffahren der Frauen, vor den Kornwestheimerinnen platzieren.

Obwohl es von den Kornwestheimer Einer-Kunstoffahrerinnen keine ins Finale schaffte, war Kornwestheims Hallenfachwart Peter Sammet zufrieden mit den Leistungen. Franziska Garau, Anja Mahninger und Carmen Janocha debütierten beim Weinpreis mit ihren neuen Küren. Allen dreien fehlte es aus diesem Grund noch ein wenig an Souveränität. Antje Grochau, Melanie Müller, Christine Eberbach und Sabrina Sammet traten jeweils noch mit den alten Küren an. Antje Grochau und Melanie Müller zeigten gute Leistungen. Bei Sabrina Sammet und Christine Eberbach war Peter Sammet ein wenig enttäuscht. Beide blieben deutlich hinter ihren Bestleistungen zurück.



## **Zur Weihnachtsfeier des Radsportvereins kommt „Joseph“ auf die Bühne**

Kornwestheim (red). Zur Jahresabschlussfeier hat der Radsportverein Möve Kornwestheim seine Mitglieder ins Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeindehaus eingeladen. Die Feier war Anlass für Ehrungen langjähriger Mitglieder. So wurde Rose Hörer für ihre 50-jährige Mitgliedschaft die Verbandsehrung des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) überreicht. Ebenfalls die Verbandsehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Angelika Düringer und Rose Sammet. Der Verein selbst ehrte mit der goldenen Nadel Peter Luithardt und Horst Düringer für 30-jährige Mitgliedschaft im Verein. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war die Aufführung des Musicals „Joseph“, das die Kinder und Jugendlichen des Vereins unter der Leitung der Jugendbetreuer mit viel Engagement einstudiert hatten (Foto). Für ihre Darbietung ernteten die jungen Vereinsmitglieder großen Applaus vom Publikum.

Foto: Christine Wid



## **Medaillenregen im Rathaus**

Für Oberbürgermeisterin Ursula Keck ist es eine Premiere: Zum ersten Mal zeichnet sie die Kornwestheimer Kultur- und Sportpioniere aus. Die Auszeichnung erhalten Hans Bartholomä, Eberhard Kensorski, Peter Sammet und Helmut Kohner. Ursula Sauerbrey erhält bei der Feierstunde im Rathaus die Landesehrennadel.

Foto: Christine Wid